



RAINBOWS

OBERÖSTERREICH

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

Impressum:

RAINBOWS-Oberösterreich

Grestenbergerstrasse 12/Haus D/Top 58, 4020 Linz

Tel.: 0732/287300

ooe@rainbows.at | www.rainbows.at

Bankverbindung: Die Steiermärkische

IBAN: AT842081502600807438

BIC: STSPAT2G

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS-Oberösterreich

Vorworte	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder	6
RAINBOWS-Österreich.....	8
Die Landesstelle	11
Unsere Mitarbeiter*innen	12
Mitarbeiter*innen stellen sich vor	14
Die Finanzierung.....	16
Angebote und Zahlen 2020	17
Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Oberösterreich.....	18
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	18
RAINBOWS-YOUTH-Gruppe nach Trennung/Scheidung	22
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	23
Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen.....	25
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung	28
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen und Multiplikator*innen bei Trauer	29
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz	30
Aktivitäten RAINBOWS	32
Öffentlichkeitsarbeit.....	34
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	36
Qualitätssicherung	38

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2020	40
Statistischer Überblick österreichweit.....	41
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	41
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe.....	42
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern	44
Trauerbegleitung	45
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung	47
Aus- und Fortbildung	48

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Die Kleinen brauchen Große, die ihnen Brücken in die Sonne bauen, wenn es mal heftig regnet. Darum geht es bei RAINBOWS.“

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl



Die Kleinen brauchen uns Große. Unsere begleitende, Schutz gebende Hand, einen klar definierten Platz im System Familie, die Zuversicht, dass sie auf uns bauen und uns vertrauen können, auch und vor allem dann, wenn plötzlich brüchig wird, was bisher als sicher gegolten hat. RAINBOWS ist für Kinder da, wenn die Zeiten für sie schwierig geworden sind. In unseren Begleitungs- und Beziehungsangeboten können die Kinder lernen, dem erlebten Verlust die Dankbarkeit für das Gehabte gegenüber zu stellen, um in Liebe Abschied nehmen zu können und dem Neuen mit

Zuversicht zu begegnen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich den vielen Menschen, die durch ihre ideellen und finanziellen Unterstützungen dazu beigetragen haben, dass wir den an uns gestellten Auftrag auch weiterhin erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen Einsatz.

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



„Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir mehr als alleine.“

Dalai Lama



Das Jahr 2020 war ein Jahr, das unsere private und berufliche Normalität auf den Kopf gestellt hat. Eine Krise, so wie wir sie in diesem Jahr erlebt haben und die uns aller Voraussicht nach noch einige Zeit begleiten wird, kann das seelische Gleichgewicht gehörig erschüttern. Häufig waren und sind wir mit neuen Ereignissen und Eingriffen in das tägliche Leben konfrontiert, die wir nur in einem geringen Ausmaß selbst beeinflussen können.

Die derzeitigen Veränderungen stellen für Kinder und Jugendliche, die die Trennung/Scheidung ihrer Eltern oder den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben, eine zusätzliche Belastung dar. Unsicherheit, Ängste und Hilflosigkeit, die durch Trennung oder Todesfall verursacht wurden,

werden durch die aktuelle Situation (re)aktiviert oder verstärkt. Gewohnte Abläufe, die Stabilität und Normalität verleihen, wie der Schulbesuch, Treffen mit Freund*innen oder Besuche bei den Großeltern waren nur erschwert möglich. Deshalb ist Beratung und Begleitung in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.

Die Coronapandemie hat auch bei RAINBOWS ihre Spuren hinterlassen. Doch jede Krise bedeutet auch eine Chance, aus der wir lernen und uns weiterentwickeln können. Ressourcenorientierung und Resilienz ist die Haltung von RAINBOWS in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. So wie wir ihnen zutrauen und sie dabei unterstützen, Herausforderungen zu meistern und daran wachsen, so konnten wir das

auch heuer als Organisation umsetzen. Kraft und Gelassenheit mit der Pandemie positiv, energievoll und konstruktiv umzugehen, zu akzeptieren, dass die Situation nicht veränderbar ist und den Blick optimistisch nach vorne zu richten, war das Credo dieses Jahres. Unsere Aufgabe war es, in der Organisation liegende Ressourcen aufzuspüren, sichtbar und schließlich nutzbar zu machen, um auch in diesen Zeiten für die Betroffenen da sein zu können.

Wie ist uns das gelungen?



Umstieg auf telefonische und virtuelle Kontakte mit den Eltern/Bezugspersonen, deren Kinder in Begleitungen/in der RAINBOWS-Gruppe waren. So konnten wir sicherstellen, dass die Familien in Notfällen betreut waren. Entweder, weil sie sich bei uns gemeldet haben oder weil unsere Mitarbeiter*innen mit ihnen in Kontakt geblieben sind.



Auch mit älteren Kindern/Jugendlichen haben Onlinetreffen stattgefunden, um Kontinuität in der Begleitung zu gewährleisten.



Beratungen zu unterschiedlichen Themen sowie § 95 Beratungen wurden ebenso im digitalen Raum angeboten und auch sehr gut angenommen. So war es möglich, im Sinne der Kinder konstruktive Lösungen für viele Fragestellungen zu erarbeiten.



Da Präsenzvorträge, Weiterbildungen und Seminare, für die RAINBOWS von anderen Organisationen gebucht war, großteils nicht stattfinden konnten, konzipierten wir selbst Online-Seminare bzw. standen für diese zur Verfügung.

Groß war das Interesse an den Seminaren „Tut tot sein weh?“ Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer und „Was hilft mir, wenn es stürmt?“ Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen. An den praxisnahen und methodisch abwechslungsreichen Seminaren im digitalen Raum haben Menschen auch über die Grenzen von Österreich hinaus, teilgenommen. Auch zwei Wochenenden unserer Lehrgänge fanden virtuell statt. Die Rückmeldungen

der Teilnehmer*innen waren sehr positiv, trotz anfänglicher Skepsis am Digitalen waren bis zum Ende des Wochenendes alle begeistert, wie interaktiv und kreativ gearbeitet wurde und wie intensiv die inhaltliche Auseinandersetzung war. Der räumlichen Distanz zum Trotz.

Ab Juni stieg nun die Nachfrage nach Beratung/Begleitung sowohl nach Trennung/Scheidung als auch nach einem Todesfall an. Die Covid-Zeit war eine schwierige Zeit für Paare. Konflikte, die vorher schon da waren, haben sich in dieser Zeit oftmals verstärkt und zur Entscheidung geführt, sich zu trennen. Auch Familien, die den Tod eines geliebten Menschen erlebt haben, wenden sich vermehrt an RAINBOWS, damit ihre Kinder begleitet und unterstützt werden. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass Familien so gefordert waren und sind, und dass professionelle Hilfe wichtiger ist denn je.

Auch wenn wir heuer pandemiebedingt um ca. 14% weniger Kinder als im Vorjahr erreicht haben, freuen wir uns über eine Weiterempfehlungsrate von beinahe 100%!

All das war und ist nur möglich, weil unsere Mitarbeiter*innen sich trotz oder gerade wegen Corona mit großem Engagement dafür eingesetzt haben, die Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern. Nicht nur während der Zeit der Lockdowns, sondern auch in der Umsetzung aller Maßnahmen und in der Kreativität, die Arbeit mit den Kindern so zu gestalten, dass wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen konnten.

Es ist so unglaublich toll mit begeisternden und begeisterten Mitarbeiter*innen für die Kinder und ihre Familien da zu sein. Das besondere DANKE in diesem Jahre geht daher an sie!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Die Organisation

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder



Dipl. Päd. in Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende



Daniela Gmeinbauer



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter Vorsitzende



Mag. a Susanne
Maurer-Aldrian



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Andrea-Michaela Schartel



Mag. Thomas Erkinge
Stellvertreter Finanzvorstand



Nora Deinhammer



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich
 Grabenstraße 88, 8010 Graz
 Tel.: 0316/688670
 Mail: office@rainbows.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar
 Bojdunyk-Rack
 Geschäftsführerin



Mag.ª Silke
 Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir 3 Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



DSAⁱⁿ Martina Haubehofer



Mag.ª Christina Kohlfürst



Mag.ª Gertrud Larcher



Mag.ª Karin Madensky-
 Zinnecker



Ursula Spät



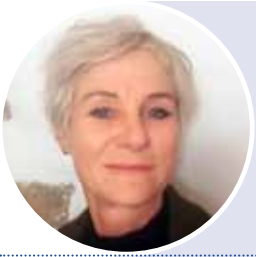
Mag.ª Dina Elmani-Zanka
 MSc



Mag.ª Martina Rumpf




Karin Sieberer



„Unser ganzes Leben wird von kleinen und größeren Verlusten geprägt. Ich verstehe **RAINBOWS** als temporäre Wegbegleitung für Kinder und Jugendliche in einer Zeit der Krise.“

Mag.ª Sigrid Eysn

Liebe Leserin, lieber Leser,

 Das Jahr 2020 war für **RAINBOWS-Oberösterreich** ein Jahr der großen Veränderungen.

Mit 1. September ist die Landesstelle von Gmunden nach Linz in die Grüne Mitte übersiedelt. Hier stehen nun dem Team für den Zentralraum Linz mehr räumliche Möglichkeiten zur Verfügung: 1 großer, gemütlicher Gruppenraum mit Teeküche und 2 weitere Räume, die als Büro und Einzelbegleitungs- und Beratungsraum genutzt werden können.

Dieses „Großprojekt“ war nur aufgrund großartiger Unterstützung möglich: Frau LR Gerstorfer, MBA, Frau Dr.ª Christian, Land OÖ, KJH, Leiterin der Gruppe Förderung und Entlastung von Familien, Frau Hörzing, Vizebürgermeisterin der Stadt Linz und Herr Direktor Mitter, Leiter Soziales, Jugend und Familie. Danke an alle Beteiligten für die finanzielle und ideelle Hilfe und ihr Engagement in der Umsetzung dieses Meilensteins in der Geschichte von **RAINBOWS-Oberösterreich**!

Weiters wurde die Landesstelle **RAINBOWS-Oberösterreich** von einem 1-Frau Betrieb auf ein Team mit 3 Personen erweitert, die für folgende Bereiche verantwortlich sind: Landesleitung/ Bereichsleitung Trauer, Bereichsleitung Trennung/ Scheidung und seit 1. November ein Sekretariat.


Durch die Corona Pandemie ist unsere Welt aus den Fugen geraten. Im ersten Lockdown haben wir mit allen **RAINBOWS**-Angeboten in der direkten, persönlichen Arbeit pausiert. Unter strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen durfte **RAINBOWS**

in Folge die Begleitungen der Kinder und Jugendlichen weiterführen! Dies kam und kommt allen Beteiligten in höchstem Maß zugute!


Vor fast genau einem Jahr habe ich mich für die Leitung von **RAINBOWS-Oberösterreich** beworben und diese Position mit der Übersiedlung der Räumlichkeiten Anfang September eingenommen.


Ich freue mich sehr über meine neuen Aufgaben und die vielen Möglichkeiten, die sich auch durch die Umstrukturierung von **RAINBOWS-Oberösterreich** bieten.

Ein großes Danke geht an:


 An die vielen Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen, die uns mit ihren positiven Rückmeldungen ihr Vertrauen in unsere Arbeit zeigen.


 An die **RAINBOWS** Mitarbeiter*innen, die durch ihre großartige Arbeit besonders heuer gezeigt haben, was sie alles können- sich durch ihre Flexibilität und ihr Engagement, vor allem in Zeiten der unterschiedlichen Lockdowns, für die Kinder und Jugendlichen mit großer Wirkung und Nachhaltigkeit eingesetzt haben.

 An die Kolleg*innen in den Landestellen und **RAINBOWS-Österreich** sowie an den Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

 Unsere Kooperations- und Vernetzungspartner*innen in den verschiedensten Institutionen und Einrichtungen. Dadurch wird es erst möglich die **RAINBOWS** Angebote niederschwellig anbieten zu kön-


nen und eine möglichst breite Öffentlichkeit auf RAINBOWS aufmerksam zu machen.

 Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen. Die Partner*innen der Oberösterreichischen Landesregierung, des Magistrats Linz, des Bundesministeriums für Familie und Jugend und Licht ins Dunkel, deren finanzielle Unterstützung eine wesentliche Basis für unsere Arbeit darstellt.

 Ein großes Danke ergeht auch an Mission Hoffnung, Rettet das Kind Oberösterreich, Linzer Bürger, den Lions Club Laakirchen, den Kiwanis Club Linz, die OENB und an zahlreiche private Spender*innen, die auch 2020 dazu beigetragen haben, Familien in der RAINBOWS Begleitung finanziell zu unterstützen.

 Bedanken möchte ich mich bei meiner Vorgängerin und jahrzehntlangen

RAINBOWS-Oberösterreich Landesleiterin Frau Sylvia Spießberger, die es durch ihre kompetente Art ermöglicht hat, ein großartiges Mitarbeiter*innen Team und eine gut aufgebaute RAINBOWS-Betreuungsstruktur in Oberösterreich zu übernehmen und weiterführen zu dürfen.

 Meine große Dankbarkeit gilt vor allem der Möglichkeit seit September als neue Landesleiterin von RAINBOWS-Oberösterreich tätig zu sein, die neu übersiedelte Landesstelle in den Linzer Räumlichkeiten zu gestalten und das neu zusammengestellte Landesteam aufbauen zu dürfen!

Mag.ª Sigrid Eysn

Landesleitung RAINBOWS-Oberösterreich
Linz, Jänner 2021



„When it rains, look for rainbows ...“

Oscar Wilde

In den letzten 10 Jahren habe ich bereits als Gruppenleiterin die Erfahrung gemacht, wie hilfreich RAINBOWS für Kinder als auch für Eltern sein kann. Das Unwetter auszuhalten und aus der Gewissheit des Regenbogens Kraft zu schöpfen, deckt sich auch mit meiner Überzeugung als Theologin und Religionspädagogin. Seit September 2020 bin ich Teil des RAINBOWS-Oberösterreich Teams und leite den Bereich Trennung/Scheidung. Die verantwortungsvolle Tätigkeit erlebe ich als herausfordernd und sinnvoll zugleich. Es ist mir wichtig, durch mein Tun einen guten administrativen und inhaltlichen Rahmen zu

schaffen, der die Mitarbeiter*innen in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt. Als Ausgleich für meine berufliche Tätigkeiten - ich bin nach wie vor auch als Religionslehrerin tätig - genieße ich unseren Garten, Reisen, kreatives Werken und das Zusammensein mit meinem Mann und unseren drei erwachsenen Kindern.


Mag.ª Rosina Schlager-Weidinger

Bereichsleitung RAINBOWS-Oberösterreich
Linz, Jänner 2021









„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit den Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

 Seit 1998 war ich – zuerst als Gruppenleiterin, ab Herbst 1999 als Landesleiterin – bei und für RAINBOWS tätig. Seit 1. Jänner 2021 bin ich nun in Pension.

Im Zeitraum von über 20 Jahren verändert sich vieles, Selbstverständlichkeiten von damals muten heute wie „Steinzeit“ an. Zu Beginn meiner Tätigkeit gab es beispielsweise weder Internet noch Email. Meinen Kolleginnen habe ich Protokolle von Teamtreffen mit der Post geschickt. Die Ausbildung zur Gruppenleiter*in dauerte 4 Tage. Wir Gruppenleiter*innen verteilten Flyer in der Region, in der wir wohnten, suchten Veranstaltungsräume und stellten uns selbst unsere Gruppen zusammen.

Als ich in Pension ging, konnte RAINBOWS-OÖ – die nachstehenden Punkte stehen exemplarisch für zahlreiche Änderungen, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde -

-  eine Landesstelle mit schönen, großen Räumlichkeiten in Linz
-  3 Angestellte zur Koordination aller Angebote in den oberösterreichischen Bezirken
-  professionelle Unterstützung durch RAINBOWS-Österreich, u.a. in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Konzeptionierung der Angebote, Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungswesen
-  breite Unterstützung von Fördergeber*innen und Spender*innen
-  sowie laufend steigende Teilnehmer*innenzahlen
-  und große Nachfrage vorweisen.

Diese Weiterentwicklung in allen Bereichen wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen, mit denen ich über all die Jahre in Verbindung sein durfte, nicht möglich gewesen.

Deshalb möchte ich mich von Herzen für 22 erfüllte, abwechslungsreiche und schöne Jahre, für Anerkennung und Vertrauen bedanken: Ohne das wunderbare, kompetente, engagierte RAINBOWS-OÖ-Team, ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Fördergeber*innen, ohne die Hilfe von RAINBOWS-Österreich, ohne die ehrenamtliche Arbeit des RAINBOWS-Vorstandes, ohne unsere großzügigen Spender*innen, ohne das Entgegenkommen unserer Vermieter*innen, ohne die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen in den anderen Landesstellen, ohne die Motivation durch zahlreiche bestärkende Rückmeldungen aus den begleiteten Familien, ohne die Wertschätzung unserer Vernetzungspartner*innen und ohne das Verständnis meiner Familie für viele geleistete Überstunden, wäre meine Arbeit nicht möglich gewesen.

Sylvia Spiessberger
Gmunden, Jänner 2021

Die Landesstelle



Mag.ª Sigrid Eysn

Landesleitung, Bereichsleitung Trauer

Referentin und Trainerin in der Erwachsenenbildung, Sozial- und Freizeitpädagogin, Erlebnispädagogin, Pflegewissenschaftlerin
RAINBOWS-Gruppenleiterin, Trauerbegleiterin



Sylvia Spiessberger

Landesleitung bis 30. Juni 2020, Altersteilzeit bis 31. Dezember 2020

Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, Trainerin und
Referentin in der Erwachsenenbildung
RAINBOWS-Gruppenleiterin



Mag.ª Rosina Schlager-Weidinger

Bereichsleitung Trennung/Scheidung

Theologin, Religionspädagogin
RAINBOWS-Gruppenleiterin



Sandra Gahleitner

Sekretariat und Organisation



Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Berater*innen § 95, Referent*innen, Begleiter*innen



Bernadett Aistleitner
Dipl. Sozialpädagogin
Standort: Steyr



Mag. Bernhard Kaiser
Religionslehrer, Gestalt-
pädagoge, Familienbegleiter
Standort: Steyr



Nina Eher
Sozialpädagogin
Standort: Linz



Monika Kerbl
Dipl. Spielpädagogin, Kinder-
und Jugendgruppenleiterin,
Erwachsenenbildnerin
Standort: Linz, Steyr



Mag.ª Sigrid Eysn
Landesleitung, Bereichsleitung
Trauer
Standort: Neumarkt i. M.



Nina Leinhart, PMM
Dipl. Sozialarbeiterin,
Mediatorin
Standort: Linz



Karin Falkensteiner
Dipl. Sozialarbeiterin
Standort: Linz



Corina Leitner, BEd.
Sonderschulpädagogin
Standort: Linz



Heidi Fixl
Dipl. Sozialpädagogin, Dipl.
Lebens- und Sozialberaterin
Standort: Pinsdorf



Johanna Leitner MA
Sozialpädagogische
Betreuerin, Erziehungs-
wissenschaftlerin
Standort: Ried im Innkreis



Dipl.Päd.ª Gudrun Haller, MA
Masterabschluss Sucht- und
Gewaltprävention,
Dipl. Mentaltrainerin
Standorte: Linz, Enns



Dipl.Päd.ª Tanja Oberngruber
Religionspädagogin,
Gordon-Familientrainerin,
Gestaltpädagogin
Standorte: Linz, Rohrbach, Steyr



Mag.ª Andrea Pichler
Familien- und Organisations-
soziologin, Dipl. Lebens- u.
Sozialberaterin
Standort: Mauthausen



**Mag.ª Marie-Thérèse
Schmiedleitner**
Erziehungswissenschaftlerin,
Pädagogin, Kindergrup-
penbetreuerin, Systemische
Familienberaterin,
SAFE-Mentorin
Standort: Grieskirchen



Anna Ridler
Dipl. Sozialarbeiterin (FH),
Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin
Standort: Wartberg an der
Krems



Martina Traunbauer
Sozialpädagogin,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter Supervision
(Systemische Familientherapie)
Standort: Wels



**Mag.ª Rosina Schlager-
Weidinger**
Theologin,
Religionspädagogin
Standort: Grieskirchen



Christine Wally-Biebl
Dipl. Lebens- und Sozial-
beraterin, Psychosoziale
Beraterin, Theaterpädagogin
Standort: Uttendorf,
Bezirk Braunau

Folgende Mitarbeiter*innen waren 2020 für RAINBOWS-Oberösterreich
tätig, sind aber mittlerweile ausgeschieden:

Johannes Berger BA, Sozialarbeiter

Dipl. Päd.ⁱⁿ Susanne Schwarz, Diplompädagogin

Mag.ª Irene Seimann, Dipl. Sozialarbeiterin, Ethnologin

Susanne Bock, Kindergartenpädagogin, Dipl.Ehe-, Familien und Lebensberaterin

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im Jahr 2020!



MITARBEITERINNEN STELLEN SICH VOR:

Martina Traunbauer

Ich heiße Martina Traunbauer und bin 48 Jahre alt. Ich arbeite in allen Bereichen von RAINBOWS-OÖ mit - also als Gruppenleiterin, in den Einzelbegleitungen, Trauerbegleitungen und den Elternberatungen.

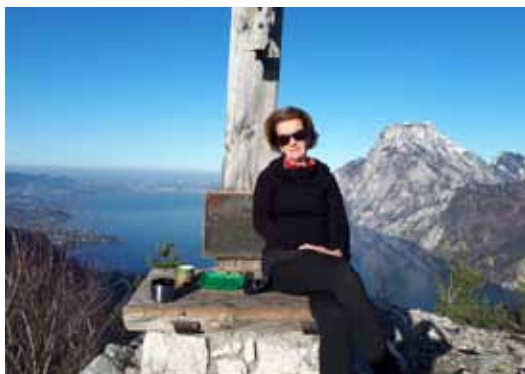
Was gefällt dir an deiner Tätigkeit bei RAINBOWS am besten?
Die Offenheit der Eltern und Kinder, die zu uns kommen, die Zuversicht, dass sich die Situation langsam bessern wird und der Spaß, den wir miteinander haben.

Ich arbeite bei RAINBOWS, weil RAINBOWS eine super Sache ist und ich immer wieder erlebe, wie hilfreich das Angebot ist.

In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten, pflanze Gemüse und wenn Zeit bleibt gehe ich gerne in die Berge.

Was ich den RAINBOWS-Kids mitgeben möchte: "Das habe ich vorher noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe." (Pippi Langstrumpf)

Gemeinsam lassen wir uns auf Neues ein, machen neue Erfahrungen und haben Spaß dabei.





MITARBEITERINNEN STELLEN SICH VOR:

Nina Leinhart

Ich arbeite seit 2008 mit Unterbrechungen bei RAINBOWS in der Elternberatung, mache Vorträge und Gruppenleitung (zuletzt 2018). Mein Traumberuf im Kindergartenalter war Tierärztin.

Ich arbeite bei RAINBOWS, weil es mir ein Anliegen ist, Eltern sowie Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten. Das Gruppenangebot und der präventive Ansatz bei RAINBOWS für Kinder/Jugendliche in stürmischen Zeiten hat mich von Anfang an begeistert. Die Ausbildungslehrgänge wurden fachlich sehr fundiert und höchst praxisnah gestaltet und haben auf die direkte Arbeit bei RAINBOWS sehr gut vorbereitet. Eltern in u.a. verpflichtenden Beratungen für die Bedürfnisse, Nöte und Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Kinder zu sensibilisieren und sie für gemeinsame Elternschaft trotz Trennung zu stärken, zählt derzeit bei RAINBOWS zu meinen hauptsächlichen Aufgaben.

Wenn Kinder/Jugendliche und Eltern in der Krise der Trennungssituation die Erfahrung machen, mit ihren Sorgen und Ängsten gesehen und ernstgenommen zu werden, Vertrauen in der Gruppe bzw. der Beratung zu erleben und konkrete Hilfestellung zu erhalten, so ist meine Erfahrung, dass sie gestärkt und durchaus positiv in der veränderten Familiensituation ankommen können und diese langfristig nach den eigenen Bedürfnissen der Familienmitglieder weiterentwickeln können.

Meine schönsten Erfahrungen sind, wenn Kinder (und auch Eltern) erkennen und spüren dürfen, dass alle Gefühle, die im Zuge der Trennung auftauchen (Trauer, Wut, Angst...), okay sind und es auch wichtig ist, dass diese gespürt und gelebt werden. Ein Beispiel ist die Aussage eines Bubens (ca. 7 Jahre) nach der RAINBOWS-Wut-Stunde, in welcher die Kinder sehr wild mit Luftballons gespielt haben und alles rauslassen konnten, was sie wütend macht, dass er das erste Mal seit der Trennung seiner Eltern wieder richtig lachen mag.



Die Finanzierung

Im Jahr 2020 hat RAINBOWS-Oberösterreich von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Land Oberösterreich, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe
- » Land Oberösterreich, Abteilung Familienreferat
- » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend
- » Stadt Linz

Zusätzlich hat RAINBOWS-Oberösterreich Unterstützung erhalten von:

- » karriere.at
- » IKEA Haid
- » Mission Hoffnung
- » Licht ins Dunkel
- » Österreichische Nationalbank, OENB
- » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH
- » Rettet das Kind Oberösterreich
- » Linzer Bürger
- » Stadtgemeinde Gmunden
- » Sachspenden Firma Sonnentor,
www.sonnentor.at
- » REWE International
- » Einzelspender*innen



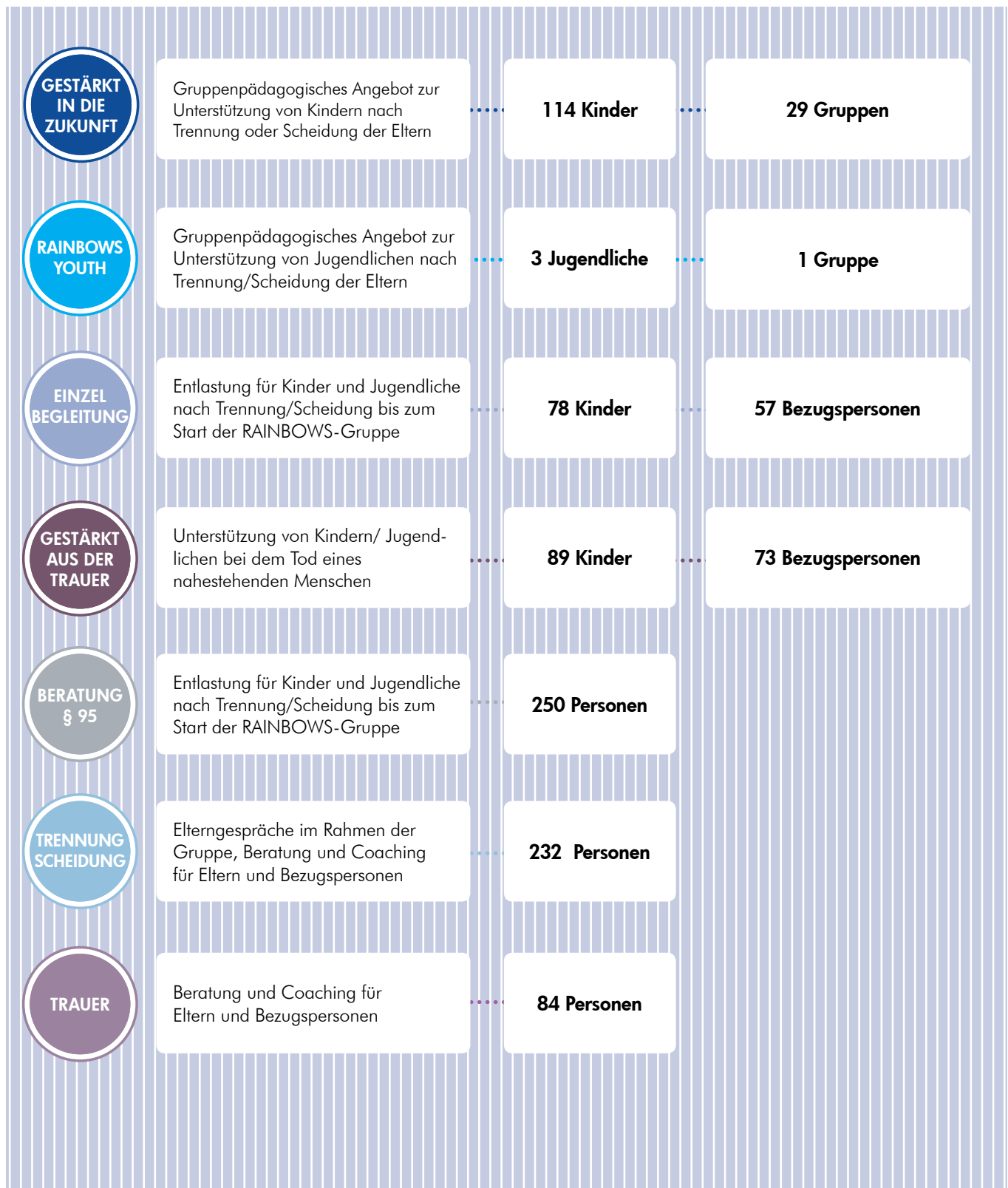
Herzlichen Dank an unsere Fördergeber*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen!

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können! RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!



Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Oberösterreich 2020



Statistischer Überblick RAINBOWS-Oberösterreich



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

29 GRUPPEN/114 KINDER

- 64 Buben, 50 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 28 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 45 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 41 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 49 Kinder

12 GRUPPEN/49 KINDER in Linz

17 GRUPPEN/65 KINDER in den Bezirken

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE...

Scheidungsstatistik 2020

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2020 auf 12.823 (Statistik AUSTRIA, September 2020).

In Oberösterreich betrug die Zahl der Ehescheidungen 1.670, 2.169 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren waren/sind von der

Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 Gruppentreffen, einmal wöchentlich 1,5 Stunden, unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit den Themen „Trennung/Scheidung“ auftreten, altersgerecht und mit kreativen Methoden bearbeitet. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben

- » die anmeldenden Elternteile von 114 Kindern an einem oder mehreren begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.
- » die Elternteile von 88 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- » 15 nicht-anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch für

den anderen Elternteil teilgenommen.

- » 15 Elternteile haben Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 64% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Feedback

Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe



„Meine Tochter wurde durch die Begleitung gemeinsam mit einem gleichaltrigen Mädchen selbstbewusster und sehr gestärkt. Durch die Gespräche habe auch ich viel Unterstützung und Erleichterung im Umgang mit meinen Kindern erfahren. Die Betreuung meiner Kinder (auch derjenigen, die Gruppen besuchten) war etwas ganz Besonderes.“

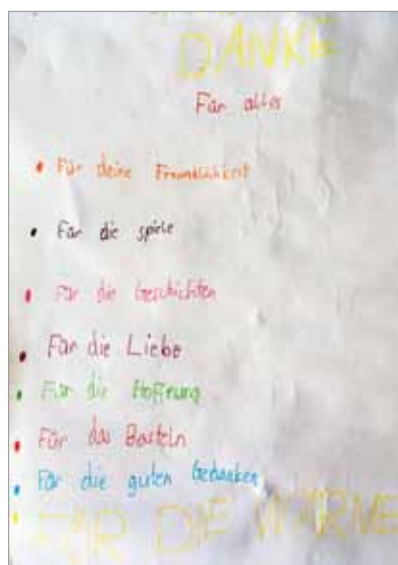
Vater von Tochter, 14 Jahre

„Meine Tochter kam jedes Mal lachend und unbeschwert von den RAINBOWS-Stunden nachhause! Ein riesengroßes DANKESCHÖN an RAINBOWS. Wie gut, dass es euch gibt!“

Mutter von Tochter, 10 Jahre

„Bei RAINBOWS habe ich meinen Kopf ordnen können“

Bub, 9 Jahre



Rückmeldungen anderer Elternteil

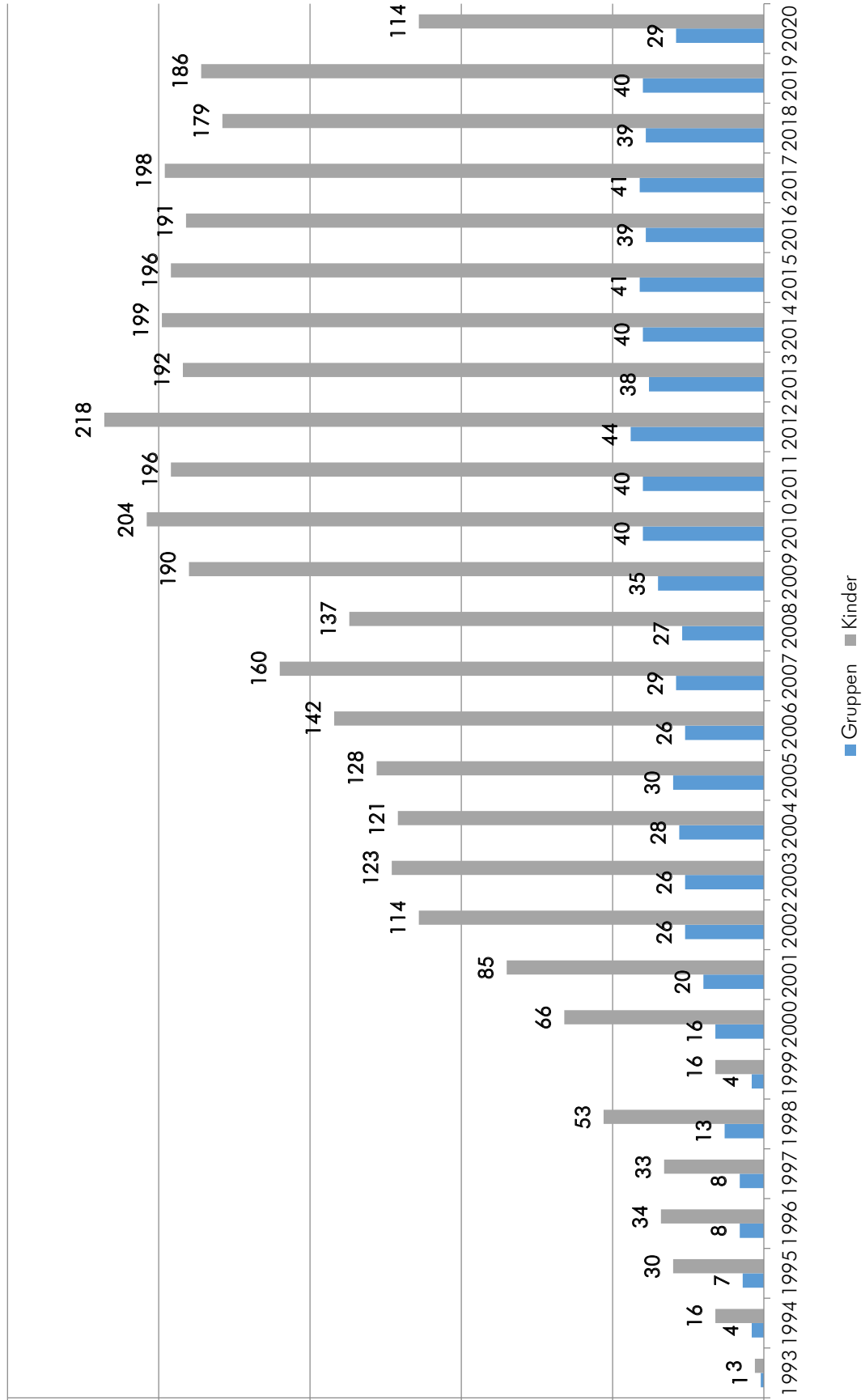
„Danke, dass Sie meinen Sohn so gut betreut haben und er jetzt wieder viel lieber bei mir ist!“

Mutter von Sohn, 12 Jahre

„Ein sehr gutes Angebot für Kinder und Eltern“

Vater von Sohn, 5 Jahre

Statistischer Überblick OÖ 1993 - 2020: Gruppen- vs. Kinderzahlen





Meine Familie: Ich, Mama, Papa, Oma, Opa,Hund und Katzen, Enten,...



Elternabend



RAINBOWS YOUTH-Gruppe

1 GRUPPE/3 JUGENDLICHE

- 3 Mädchen

GRUPPEN JUGENDLICHE

Im Rahmen dieser Gruppe, die sich fünfmal für 3 Stunden innerhalb von 3 Monaten trifft, haben 13 bis 17 Jährige die Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen über ihre Lebenssituation auszutauschen und die Gruppe aktiv mitzugestalten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit der aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen und lernen so die neue Lebenssituation anzunehmen. Begleitend finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern/teilen statt.





Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

- **78 KINDER UND JUGENDLICHE**

- 44 Buben, 34 Mädchen
- gesamt 236 Stunden

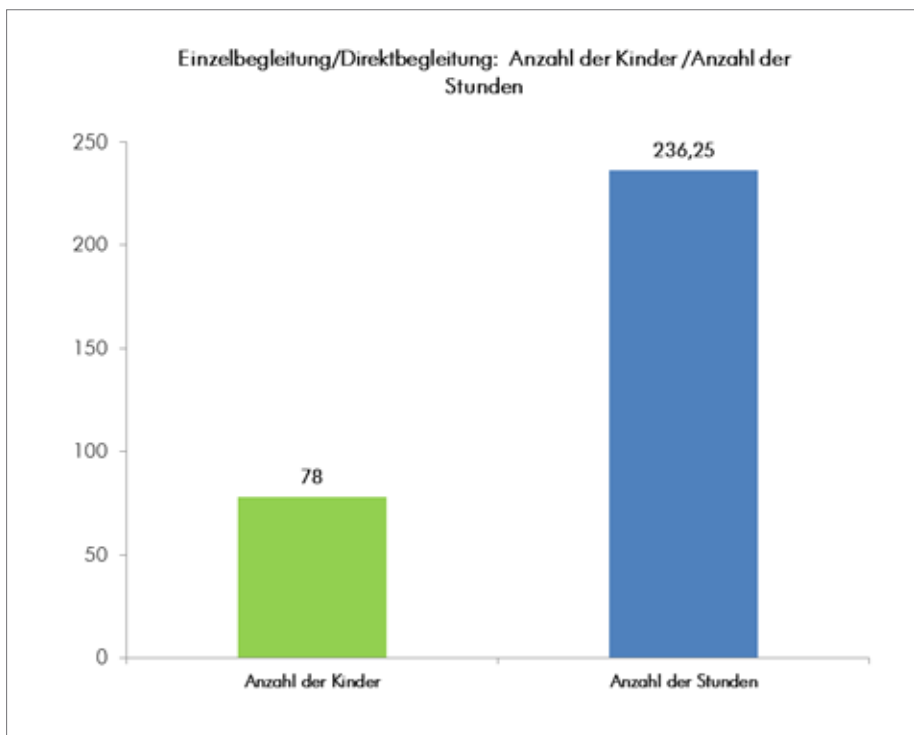
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 15 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 27 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 20 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 13 Kinder
- 3 Jugendliche

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

In der Einzelbegleitung konnten im Jahr 2020 um 50% mehr Kinder und Jugendliche als im Jahr 2019 begleitet werden! Ein Grund war, dass aufgrund der Pandemie die RAINBOWS-Gruppen immer wieder ausgesetzt werden mussten bzw. erst verspätet gestartet haben. Um den Kindern/Jugendlichen trotzdem die Möglichkeit einer professionellen Begleitung zu geben, wurde die Möglichkeit der Einzelbegleitung stärker angeboten.

Die RAINBOWS-Einzelbegleitung wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.



Feedback

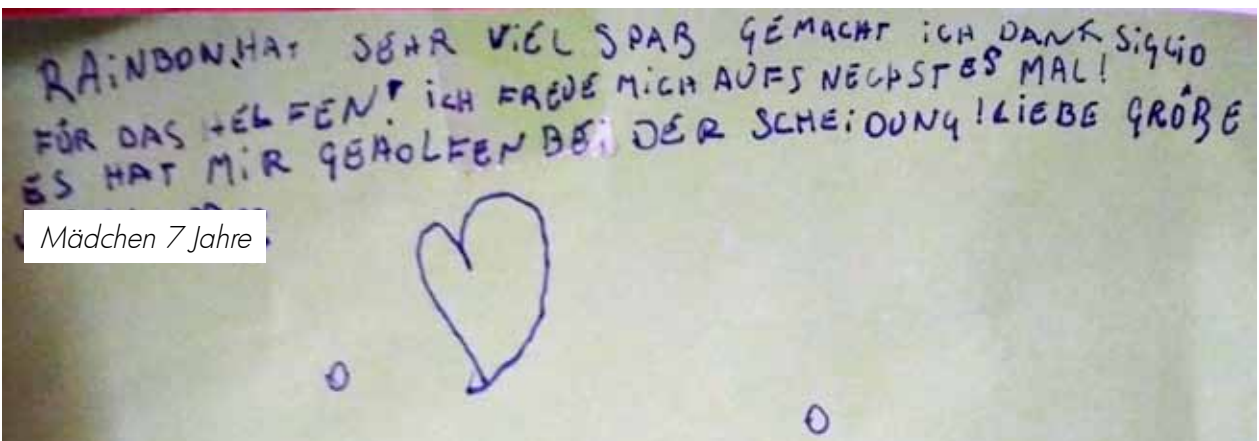
von Jugendlichen und Eltern über die RAINBOWS-Einzelbegleitung



„Mein Sohn hat sich immer auf die RAINBOWS-Zeit gefreut. Er kam jedes Mal mit einem Lächeln zurück. Er war mit einem gleichaltrigen Jungen gemeinsam in der Betreuung. Altersgerecht, spielerisch und mit Leichtigkeit wurde das schwere Thema behandelt. Danke!“ Mutter von Sohn, 10 Jahre

„So fühle ich mich“, Mädchen, 5 Jahre

„Manchmal drücke ich den Stein fest und die Traurigkeit wird schon weniger“, Mädchen, 6 Jahre



Insgesamt haben wir im Jahr 2020 192 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt!

GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

77 TRAUERBEGLEITUNGEN, 89 KINDER UND JUGENDLICHE

- 46 Mädchen, 43 Buben
- 73 Bezugspersonen
- 279 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 13 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 20 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 33 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 17 Kinder
- 6 Jugendliche

2020 wurden 89 Kinder/Jugendliche (plus 6% im Vergleich zu 2019) nach dem Tod eines nahestehenden Menschen begleitet!

TRAUERBE-
GLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....



Das Gefühlemonster (Mädchen 7 Jahre)

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen. RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen.

Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Feedback

Eltern und Kindern über die Trauerbegleitung



„Viele Dinge, die gebastelt wurden, sind für die Kinder de facto unbezahlbar: das Erinnerungsbuch, das Kissen noch vor dem Tod, Kerzen, Schatzkiste Ihr seid sehr sehr wertvoll.“

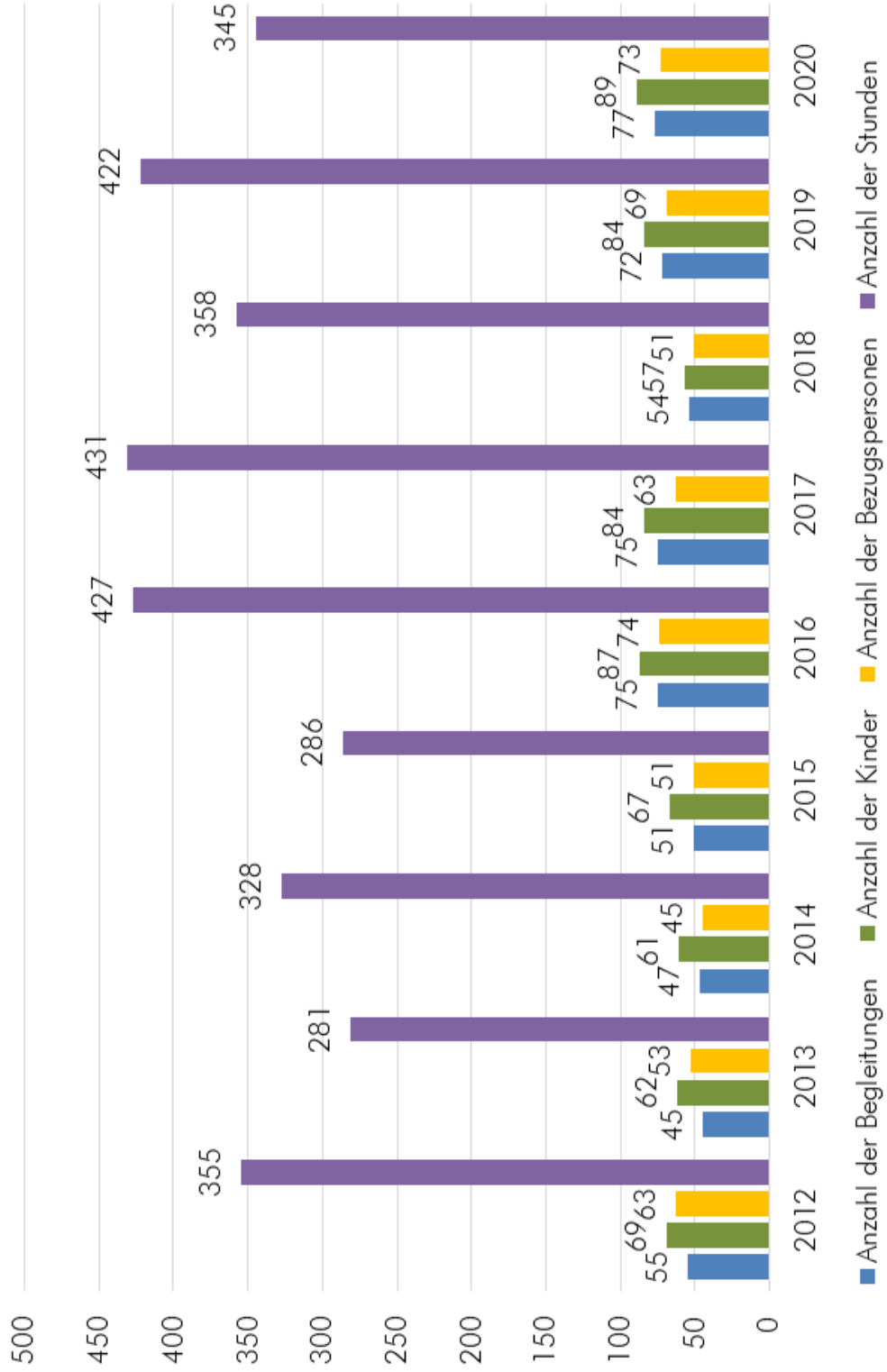
Dankeschön für eure Unterstützung. Die Begleiterin war so flexibel und so wertvoll für meine Kinder! Danke an die Leiterin in Gmunden: für die wertvolle Vorarbeit und die tollen Gespräche!“ Mutter von 1 Tochter, 1 Sohn, 8 und 12 Jahre

„Ich möchte mich ganz herzlich für die gute Begleitung bedanken! Ich bin sicher und weiß, dass es M. sehr geholfen hat, hier sein zu dürfen! Jetzt und für sein späteres Leben! Wir werden wahrscheinlich nie ganz verstehen, warum sich sein Gedi das Leben genommen hat, aber jetzt wissen wir- und vor allem M.- dass wir das auch nicht müssen!! Der Umgang damit wird ihm jetzt leichter fallen - uns allen!“,

Mutter, von Sohn, 11 Jahre



Jahresvergleich OÖ: Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen, Trauergruppe)





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

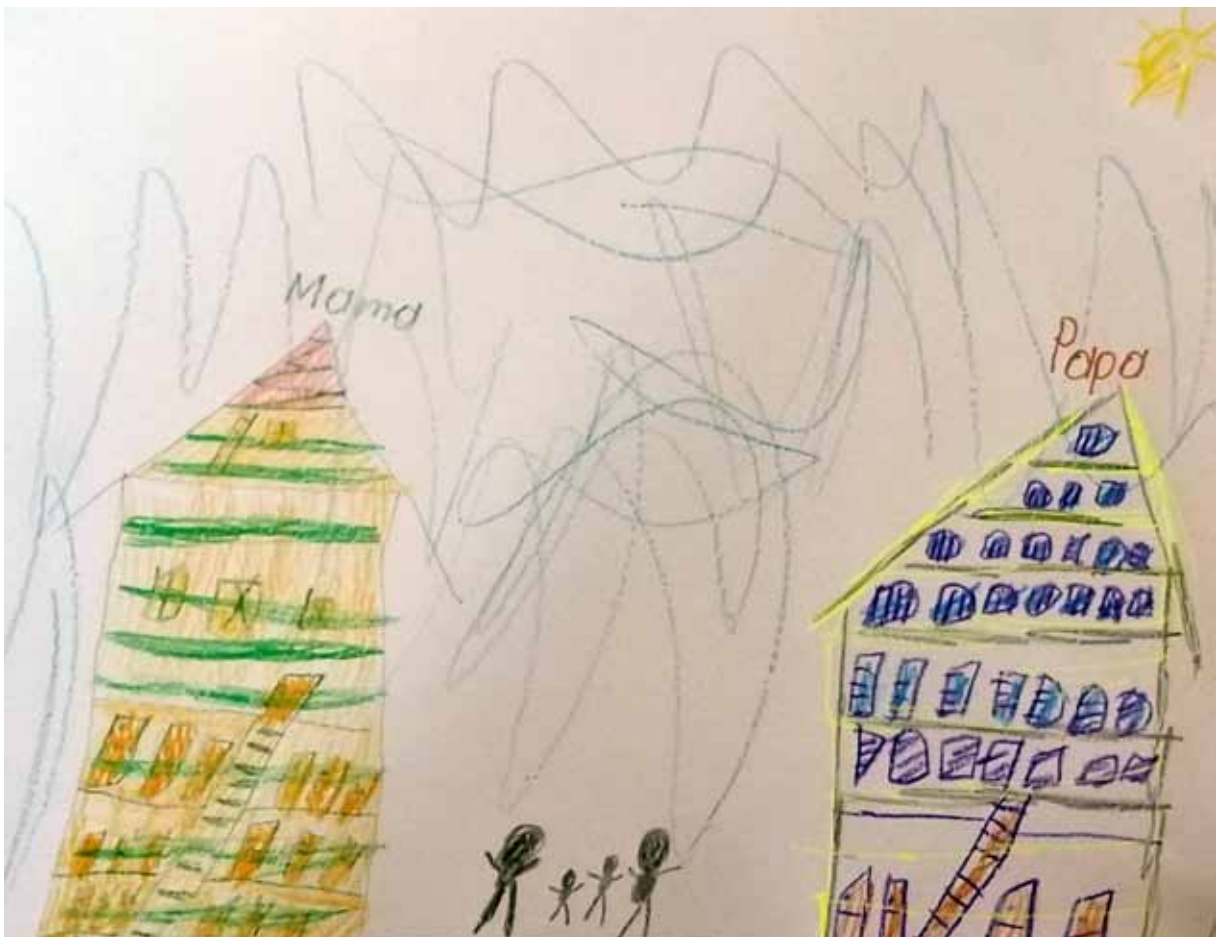
45 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE

- telefonisch und persönlich
- und laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGSGESPRÄCHE KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich Eltern an RAINBOWS gewandt:

- » „Wie teilen wir unserem Kind, die Trennung am schonensten mit?“
- » „Mein Kind will nicht mehr zum anderen Elternteil.“
- » „Ich komme mit meinem Kind nach der Trennung vom Partner*in nicht mehr zurecht.“
- » „Mein Kind zeigt auffällige Reaktionen nach einem Wochenende beim anderen Elternteil.“
- » „Wie kann ich „Patchworkfamilien“ für alle gut gestalten? Wo liegen die Herausforderungen, wo die Qualitäten einer Patchworkfamilie?“





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen wurden:

MIT 97 PERSONEN WURDEN PERSÖNLICHE UND TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE GEFÜHRT

- 74 Stunden

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie kann ich meinen Kindern erklären, dass sich der Onkel das Leben genommen hat? Soll ich die Todesursache mit dem Kind besprechen?“
- » „Wie erklären wir dem Kind, dass seine Mama bald an der schweren Erkrankung sterben wird? Auf was sollen wir beim Gespräch achten?“
- » „Kann ich meine Tochter auf das Begräbnis ihrer Mutter mitnehmen, auch wenn sie nicht so gerne möchte?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

Folgende Anlässe waren Anlass, um mit RAINBOWS Kontakt aufzunehmen

- » Tod eines Elternteils durch Krankheit oder Unfall, Suizid
- » Schwere, lebenslimitierende Erkrankung eines nahen Familienmitgliedes, meistens Vater oder Mutter des Kindes
- » Schwere, lebenslimitierende Erkrankung eines Geschwisterkindes
- » Tod eines Mitschülers





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

20 GRUPPENBERATUNGEN/VORTRÄGE

- 112 Teilnehmer*innen
- Standort: Linz, Mauthausen, Steyr, Wels

57 ELTERNPAAR-BERATUNGEN

- 114 Teilnehmer*innen
- Standort: Linz, Mauthausen, Steyr, Wels

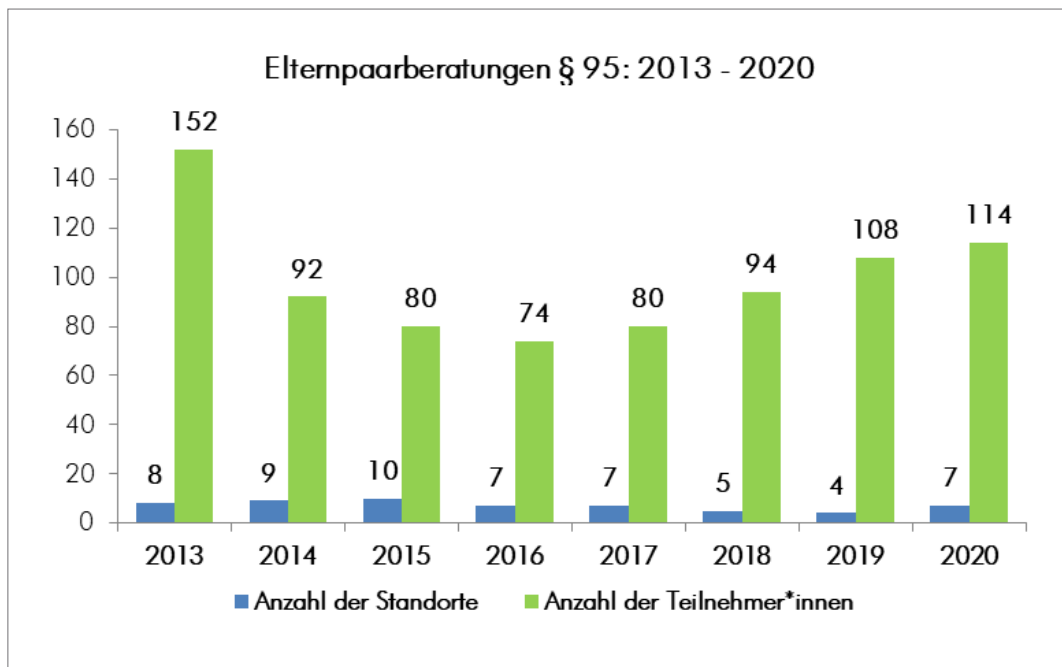
24 EINZELBERATUNGEN

- Standorte: Linz, Mauthausen, Steyr, Wels, Pinsdorf, Wartberg/Krems, Mauthausen, Grieskirchen

Insgesamt haben sich 250 Elternteile (plus 6% im Vergleich zu 2019) vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR- UND
GRUPPENBERATUNGN,
STANDORTE...



Eltern, die sich einvernehmlich scheiden lassen und minderjährige Kinder haben, müssen eine gesetzlich vorgeschriebene Beratung absolvieren. RAINBOWS-Oberösterreich hat dafür zertifizierte Mitarbeiter*innen und kann an vielen Standorten in Oberösterreich Elternpaar- und Einzelgespräche sowie Gruppenberatungen (Vorträge) anbieten. RAINBOWS-

Mitarbeiter*innen sind aufgrund ihrer Praxis mit den betroffenen Familien besonders geeignet, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Die betroffenen Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken, ist uns ein weiteres wichtiges Anliegen.

Feedback von Eltern

„Sehr praktikable, praxisnahe Beispiele, guter Input!“

„Sehr gute Beispiele!“

„Nach Beratung per Skype, Ehepaar noch zusammenlebend.“

*„Vielen Dank!!! Wir waren sehr zufrieden. Weiter so!
Gut, dass es solche Organisationen gibt!“*

„Die Referentin war im Gruppengespräch sehr angenehm und authentisch. Die Aussagen war klar und auf den Punkt gebracht.“

„Ich fand die Informationen gut und eine wertvolle Hilfe für die bevorstehende schwierige Zeit!“



“



Aktivitäten RAINBOWS-Oberösterreich

Büroeröffnung

Die Landesstelle RAINBOWS-Oberösterreich ist mit 1. September 2020 von Gmunden nach Linz in die Wohnanlage „Grüne Mitte“ übersiedelt. Die neue Adresse lautet:

Grestenbergerstrasse 12/ Haus D/ Top 58.

Unser neues Büro verfügt nun über einen gemütlich eingerichteten Gruppenraum mit angrenzendem Garten und einen Raum für Einzel- und Trauerbegleitungen und Beratungsgespräche mit Eltern/Bezugspersonen.



EINLADUNG

BÜROERÖFFNUNG & TAG DER OFFENEN TÜR
RAINBOWS-Oberösterreich



EINLADUNG
BÜROERÖFFNUNG & TAG DER OFFENEN TÜR
Mittwoch, 30. September 2020 | 11.00
RAINBOWS-Oberösterreich, Grestenbergerstrasse 12/ Haus D/ Top 58

BEGRÜSSUNG
LRⁿ Birgit Gerstorfer, MBA
Vbgmⁿ Karin Hörzing

Einblick in die RAINBOWS-Angebote und die praktische Arbeit.

Bei einem kleinen Buffet stehen wir für weitere Fragen und Austausch gerne zur Verfügung.

www.rainbows.at/oberoesterreich



OÖFamilienreferat
www.familienkarte.at

LICHT INS DUNKEL

Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend



www.rainbows.at

Aufgrund der verschärften Lockdown Bestimmungen wurde unsere Büroeröffnung leider abgesagt.



<https://www.linz.at/>
30.9.2020

RAINBOWS begleitet Kinder nach Trennungen und Todesfällen Mehr als 300 Kinder jedes Jahr in Oberösterreich durch schwere Zeiten begleitet

Pro Jahr werden ca. 240 Kinder/Jugendliche nach Trennung/Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen/Einzelbegleitungen begleitet, österreichweit sind es ca. 1.500 Kinder. Ca. 80 Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe bei Tod eines nahestehenden Menschen, ca. 450 sind es in Österreich.

RAINBOWS stärkt mit seinen Gruppen und Begleitungen gezielt und altersgerecht die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen und hilft ihnen, dem Stress, den ein „life event“ (kritisches Lebensereignis), wie eine Trennung/Scheidung der Eltern oder der Tod eines nahestehenden Menschen, unweigerlich auslöst, zu begegnen. Die seelische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) der Kinder und Jugendlichen wird gefördert und sie lernen, ihrem Alter entsprechend mit der neuen Situation umzugehen.

Drei teilzeitangestellte Mitarbeiterinnen und rund 20 nebenberufliche Mitarbeiter*innen (Gruppenleiter*innen, Trauerbegleiter*innen) sind in Oberösterreich für Kinder in diesen krisenhaften Lebenssituationen da.

(Informationsunterlage zur Pressekonferenz von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing zum Thema „RAINBOWS begleitet Kindernach Trennungen und Todesfällen“. Weitere Gesprächsteilnehmerin: Mag.ª Sigrid Eysn, Landesleiterin von RAINBOWS-Oberösterreich)

Medienarbeit



Foto <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/242016.htm>

Pressekonferenz am 30. September 2020 mit Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer MBA und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing zum Thema „RAINBOWS begleitet Kinder nach Trennungen und Todesfällen und der Standorteröffnung in Linz.“

v.l.: Mag.ª Sigrid Eysn, Landesrätin Birgit Gerstorfer und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing

Öffentlichkeitsarbeit



Heuer gibt es Experten zufolge mehr „Trennungskinder“ als sonst (colourbox)



RAINBOWS

■ **Rainbows unterstützt Kinder.** Die Trennung der Eltern bringt das Leben von Kindern häufig ganz schön durcheinander. Auch der schmerzvolle Verlust durch den Tod eines Angehörigen ist für Kinder besonders schwierig. Mit speziellen Angeboten hilft Rainbows Kindern in schwierigen Situationen. Neue Gruppen starten im März und April.

► **Termine auf www.rainbows.at,**
Anmeldung und Infos in den Bezirken

Erst Corona, dann Scheidung: Kinder leiden besonders

Lockdown, Homeschooling, finanzielle Sorgen: Corona ist eine Zerreißprobe für viele Familien. Experten gehen davon aus, dass die Trennungsrate 2020 weitaus höher ausfallen wird als in den vergangenen Jahren. Bei RAINBOWS und Rat auf Draht mehren sich auf jeden Fall die Anfragen zum Thema.

Wenn Eltern auseinandergehen, bricht für Kinder eine Welt zusammen. Sie begegnen dieser Situation mit einem Gefühlschaos. „Kinder fühlen sich alleingelassen und wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Zu Trauer, Angst und Unsicherheit mischen sich Kränkung und Wut. Sie brauchen Unterstützung und Hilfe“, sagt Dagmar Bojdunyk-Rack, Geschäftsführerin von RAINBOWS-Österreich. Die Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die Resilienz von Kindern zu stärken – also die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

Großer Loyalitätskonflikt

Dass Streit zwischen den Eltern Kinder massiv belastet, zeigen auch die Zahlen der Notrufnummer für Kinder und Jugendliche, Rat auf Draht: „In der Phase des Corona-Lockdowns haben sich besonders viele Kinder und Jugendliche bei uns gemeldet, die von Streit in der Familie und zwischen den Eltern berichteten“, sagt Birgit Satke, Leiterin von Rat auf Draht. „Viele Kinder befürchten, dass sie nach der Scheidung einen Elternteil verlieren, manchen fällt es schwer zu entscheiden, ob sie bei Mutter oder Vater leben möchten. Sie wollen keinen von beiden kränken oder verlieren. Auch die Sorge, durch einen Wechsel des Wohnorts die Freunde zu verlieren, beschäftigt viele Kinder und Jugendliche“, fasst Birgit Satke die größten Sorgen zusammen.

Kirchdorf

Fortbildung einmal anders

Mit Abstand zusammen sein – unser Teamfortbildungstag



Dankenswerterweise hat uns unsere neue Mitarbeiterin Karoline Kornek in ihr romantisches Heim, mit viel Platz, ganz hinten im Brunnental in Steyr-ling eingeladen. Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten wir unseren Workshop über Kindertrauer mit Frau Mag. Sigrid Eysn, der Leiterin von Rainbows Oberösterreich. Durch viele

praktische Beispiele haben wir Neues erfahren und Altes aufgefrischt, z. B. wie wichtig es ist, die Anliegen der Kinder genau wahrzunehmen und gut auf ihre Bedürfnisse zu achten. Kinder sagen oft, was sie wollen oder drücken durch Verhaltensauffälligkeiten ihre Nöte aus. Auf Kinder, die sehr angepasst und damit unproblematisch wirken, ist besonders zu achten. Sie übernehmen oft Aufgaben, denen sie noch nicht gewachsen sind. Betroffen, nachdenklich, aber auch gut informiert und gestärkt für kommende Aufgaben gingen wir in die Mittagspause. In der Sonne, vor dem Haus, mit Blick auf die Berge genossen wir unser Mittagessen.

Am Nachmittag bekamen wir eine Führung im Waldfriedhof Steyr-ling. Dort gibt es die Möglichkeit einer letzten Ruhestätte mitten im Wald. In biologisch abbaubaren Urnen („das letzte Ruhekissen“) wird die Asche der Verstorbenen an den Wurzeln von Bäumen oder in der Wiese beigesetzt. Den Platz dafür kann man sich zu Lebzeiten selber aussuchen, die Grabpflege übernimmt dann die Natur.



Hilfe in Kursen für Kinder Foto: Rainbows

Hilfe für Kinder nach Trennungen

STEYR, KIRCHDORF. Im März starten bei „Rainbows“ in Steyr und Kirchdorf wieder Kurse für Kinder im Umgang mit Trauer und Trennung. „Die Trennung der Eltern bringt das Leben der betroffenen Kinder häufig ganz schön durcheinander“, sagt Sylvia Spiessberger, Leiterin von Rainbows Oberösterreich, „ein Trauerfall verändert das Leben einer Familie innerhalb von Sekunden. Große wie Kleine müssen mit einem schmerzhaften Verlust, Unsicherheiten und veränderten Lebensumständen zurechtkommen.“ Rainbows ist in diesen schwierigen Lebenslagen für Kinder und Jugendliche da und hilft mit zwei verschiedenen, auf den Anlass abgestimmten Angeboten. Ab Anfang März sind wieder Plätze für Trauerbegleitungen in Steyr frei. Auch Elternberatungen werden in beiden Bezirken angeboten. Infos unter www.rainbows.at

Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Kolleg*innen in verschiedenen Einrichtungen und an Studierende weiter. Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch Coachings die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an Informationsabenden ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

RAINBOWS- Workshop zum Thema Kinder- und Jugendlichentrauer für die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter*innen des Mobilen Hospizteams (Rotes Kreuz) in Kirchdorf



Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS wird mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten sein.



Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiten,

geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Wir sind vertreten bei folgenden Vernetzungstreffen:

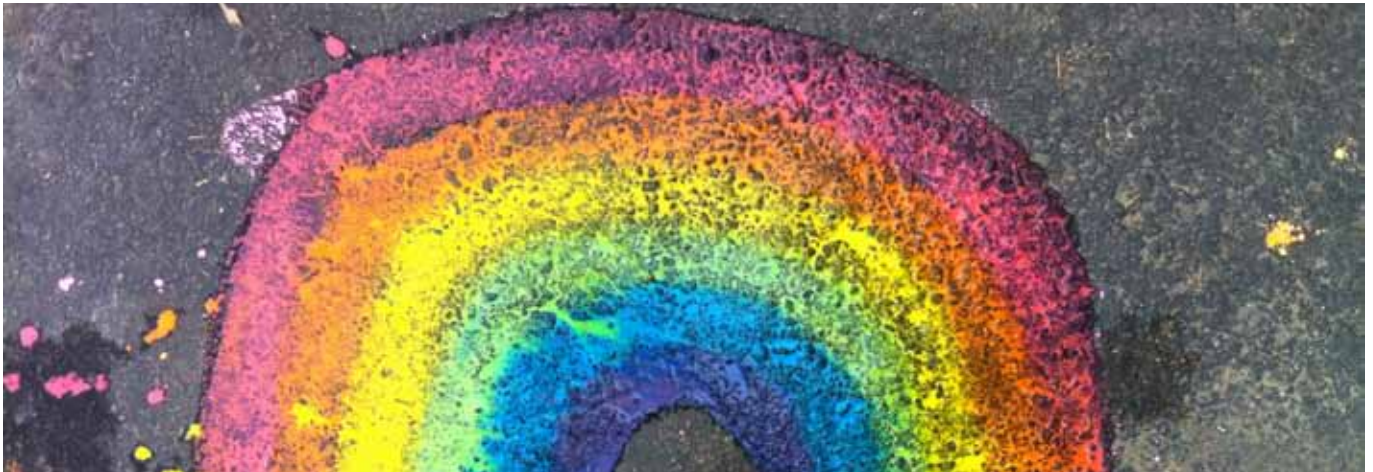
- Arbeitskreis Mädchenarbeit, Land OÖ
- ENCARE Treffen, Linz
- IG Braunau
- MON, Linz
- Netzwerktreffen UU
- Diverse Sozialforen, wie Freistadt, Vöcklabruck
- Sozialplattform, Steyr
- Sozialplattform, Franckviertel
- Sozialstammtisch, Wels

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Direktion der MS Neumarkt i.M.
- Direktion der HAK/HAS Steyr
- Eltern-Kind und Familienzentren der Kinderfreunde Oberösterreich
- Elter-Kind Zentrum Bärentreff Steyr
- Familienzentrum Grieskirchen
- FIM, Schärding und Arndorf
- Frauennetzwerk Rohrbach
- Haus der Frau, Bildungs- und Begegnungszentrum Linz
- Mobile Hospiz- und Palliativteams
- Pfadfinder Oberösterreich
- Pfarre Enns- St. Laurenz
- Pfarre Pinsdorf
- Pfarre Wartberg/Krems
- Soziale Initiative Wels

Dass sich Kinder/Jugendliche, RAINBOWS_Mitarbeiter*innen und Eltern in den Räumlichkeiten wohl fühlen, trägt viel zum Gelingen unserer Begleitungen und der sehr positiven Rückmeldungen unserer Angebote bei.





Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen

Landesleiterinnentreffen

3x jährlich finden österreichweite Treffen mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Aufgrund von Covid-19 haben im Jahr 2020 1 Präsenzmeeting und 2 virtuelle Meetings stattgefunden.

Mitarbeiter*innentreffen

Jährlich finden 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Aufgrund von Covid-19 haben im Jahr 2020 1 Präsenzmeeting und 2 virtuelle Meetings stattgefunden.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » 3 bis 4 Gruppensupervisionen für RAINBOWS-Trauerbegleiter*innen

Anlassbezogene Supervision bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote.

Coaching, Reflexion und Fortbildung

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit, sich mit allen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit auftauchenden Fragen an die Landesleiterin oder pädagogischen Leiterin zu wenden. Außerdem führt die Landesleiterin pro Jahr ein Mitarbeiter*innen-Gespräch mit jeder RAINBOWS-Gruppenleiter*in und RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

2020 fand folgende Fortbildung mit einer internen RAINBOWS-Mitarbeiterin statt:

- » 24.01.2020: (s)hit happens, Notfallkoffer für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Mag.º Sigrid Eysn, Linz



Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2020



„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



„Abschied nehmen zu können ist für jeden von uns eine der schwierigsten und wichtigsten Aufgaben. Gerade Kinder brauchen dafür Unterstützung: Nach Scheidungen, Trennungen, Verlusten, Todesfällen – RAINBOWS hilft Kindern dabei!“

Barbara STÖCKL, TV-Journalistin



Statistischer Überblick/ Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2020



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

217 GRUPPEN/922 KINDER

- 468 Buben, 454 Mädchen

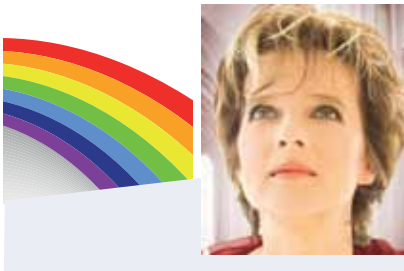
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 214 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 363 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 264 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 64 Kinder
- 17 Jugendliche

69 GRUPPEN/295 KINDER in den Landeshauptstädten

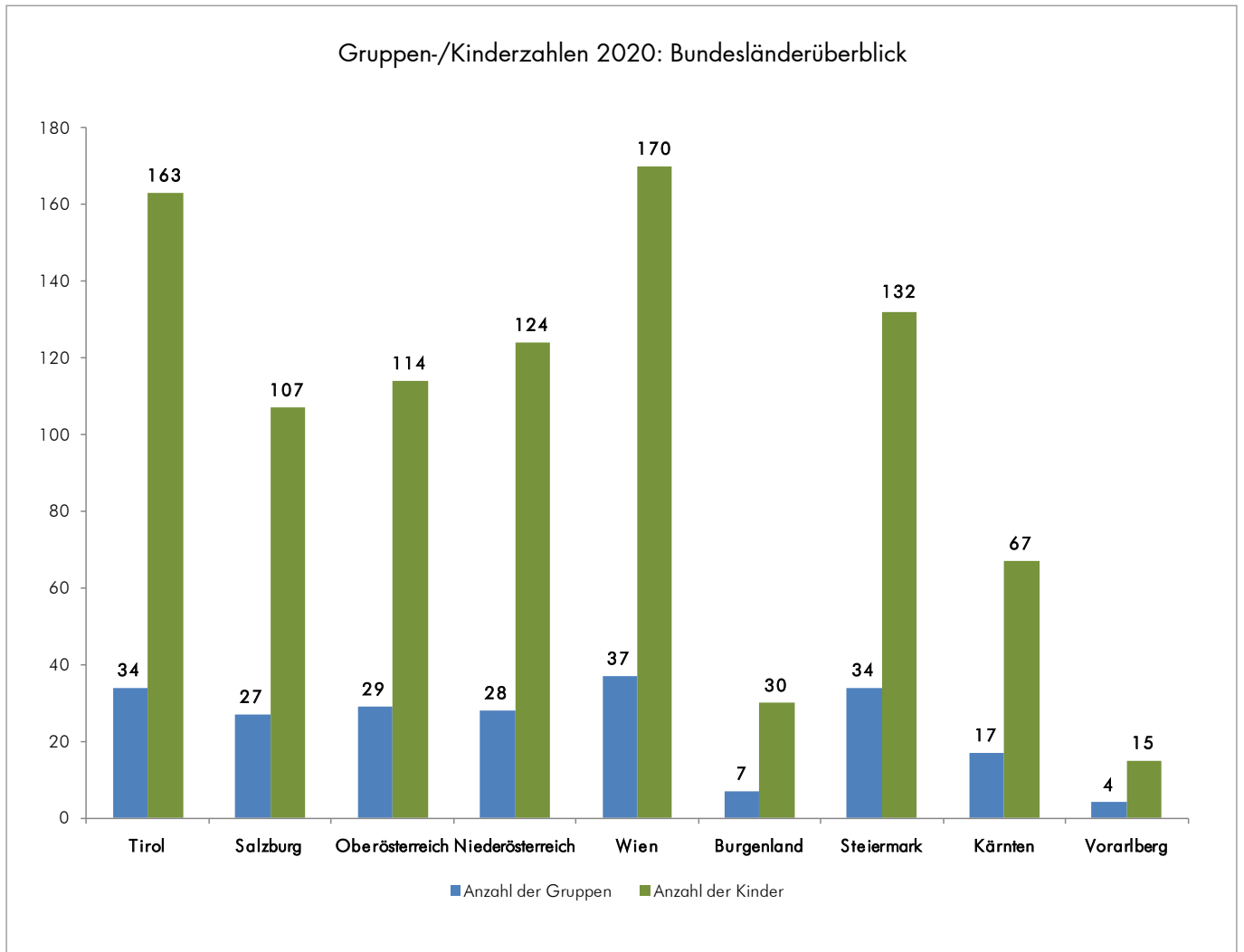
148 GRUPPEN/627 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

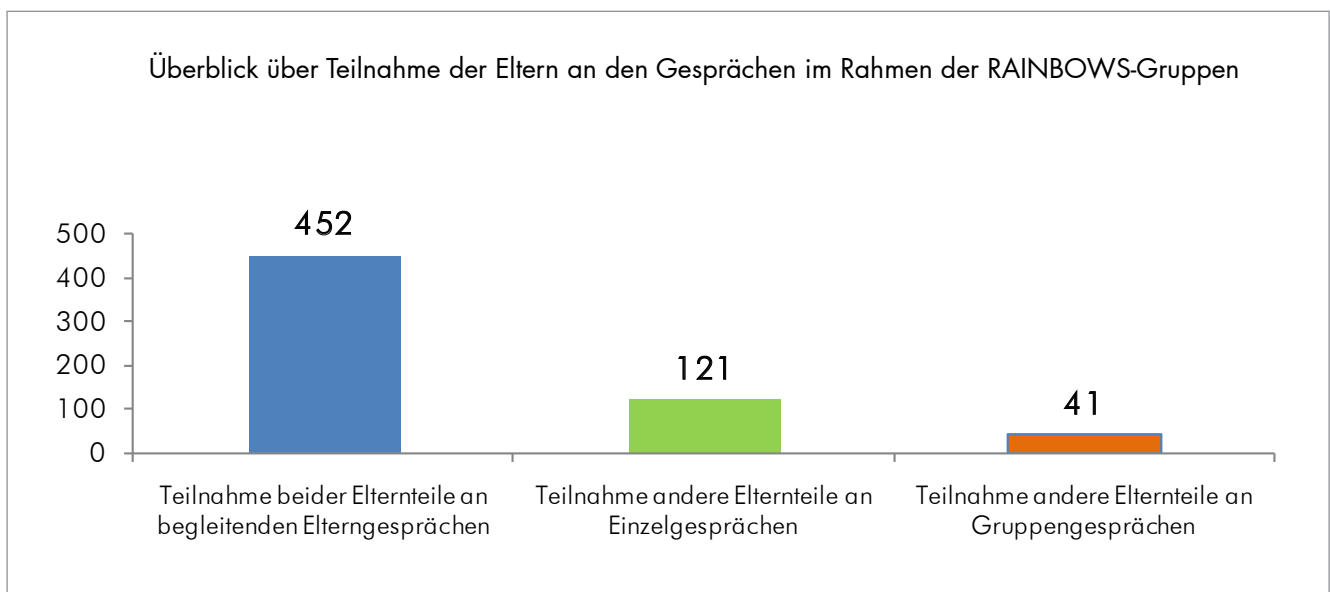


„RAINBOWS ist für Kinder da, denen nach dem Tod eines Elternteils die Richtung genommen wurde. RAINBOWS hilft all jenen, die schuldlos aus der Bahn geworfen werden und es aus eigenen Kräften nicht schaffen, wieder ein Ziel in ihrem Leben zu sehen.“

Monika MARTIN, Sängerin



Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **452** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

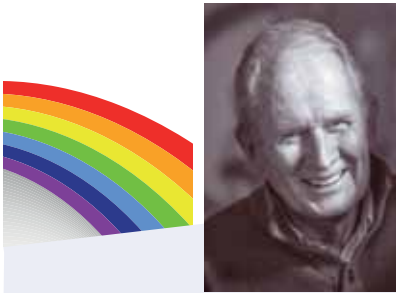
- » **162** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **111** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 70,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTLER (Ermi-Oma), Karbaretist



„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



„Wir alle haben Verantwortung für die Kinder unserer Gesellschaft. Ich unterstütze daher RAINBOWS, denn diese wertvolle Einrichtung arbeitet am Puls unserer Gesellschaft, der Familie und hilft die Herzen der Kinder wieder in den richtigen Takt zu bringen – nach Trennung der Eltern oder auch nach dem Tod nahestehender Menschen!“

Alfons HAIDER, Schauspieler und Moderator



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

383 KINDER, 1.059 STUNDEN

- 177 Buben, 205 Mädchen

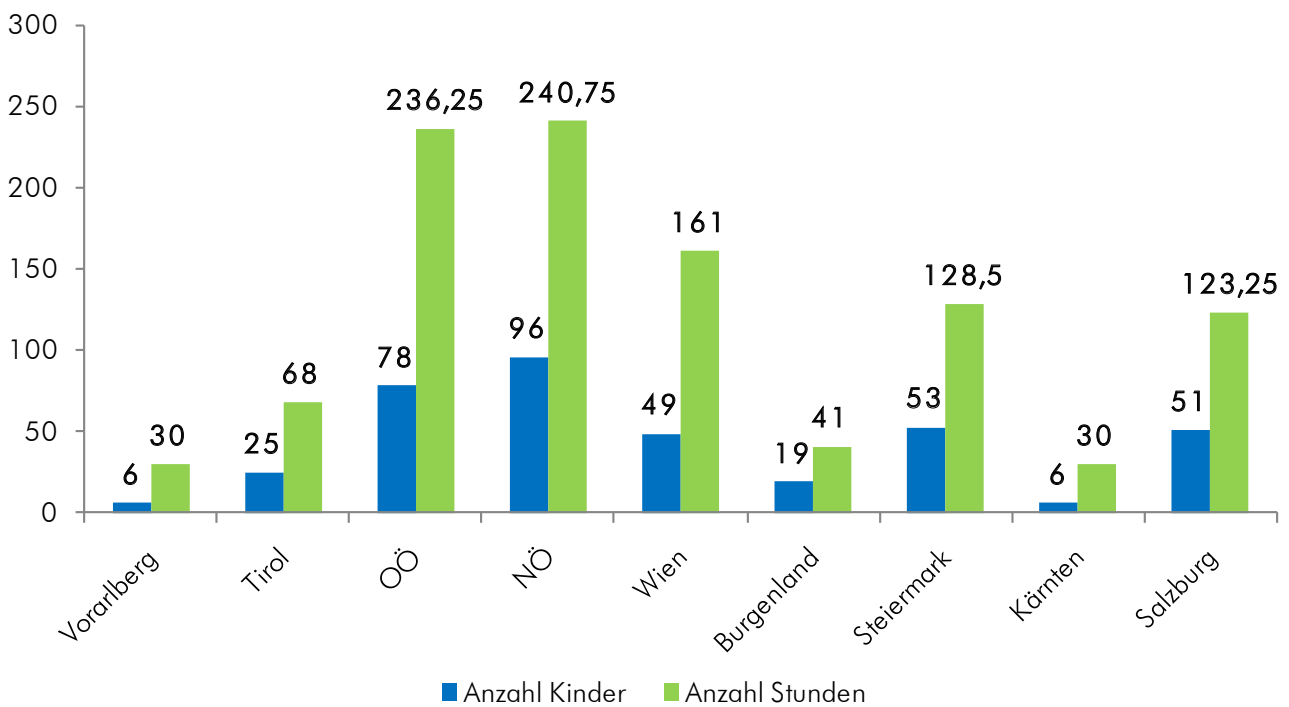
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 60 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 119 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 119 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 58 Kinder
- 28 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 308 Elternteile am 1. Elterngespräch, 153 Elternteile am 2. Elterngespräch und 42 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2020 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2020 haben um **5% mehr Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung** nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen als 2019.



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

358 TRAUERBEGLEITUNGEN

- 452 Kinder
- 217 Buben, 235 Mädchen
- 370 Bezugspersonen
- 1.724 Stunden

Alterstufen

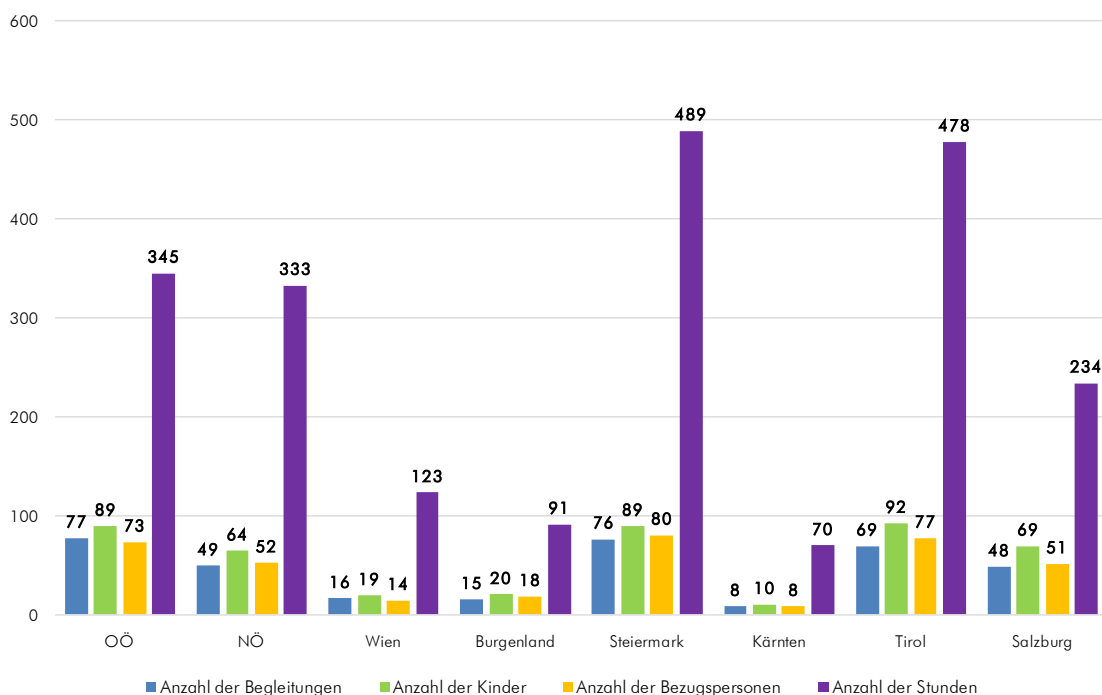
- 4 - 5 Jahre: 75 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 124 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 139 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 75 Kinder
- 39 Jugendliche

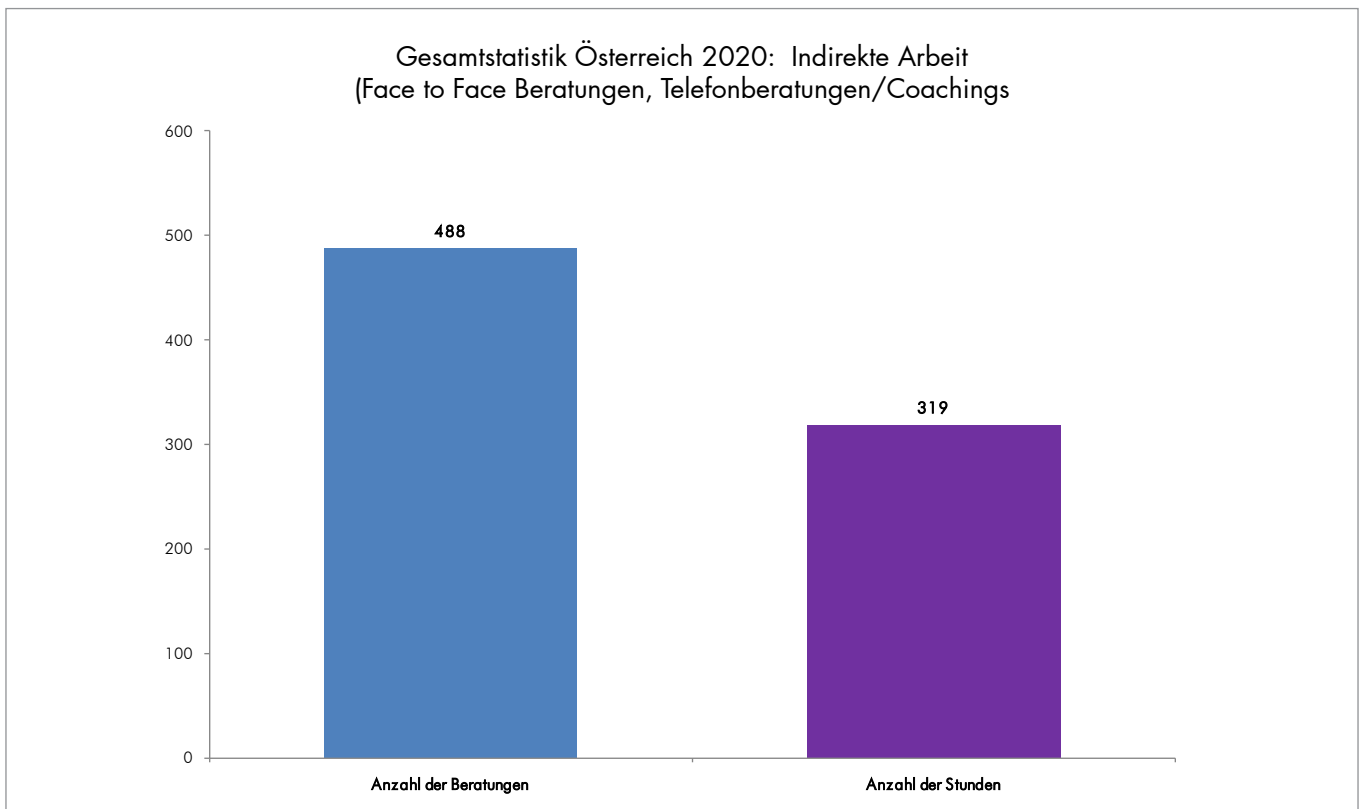
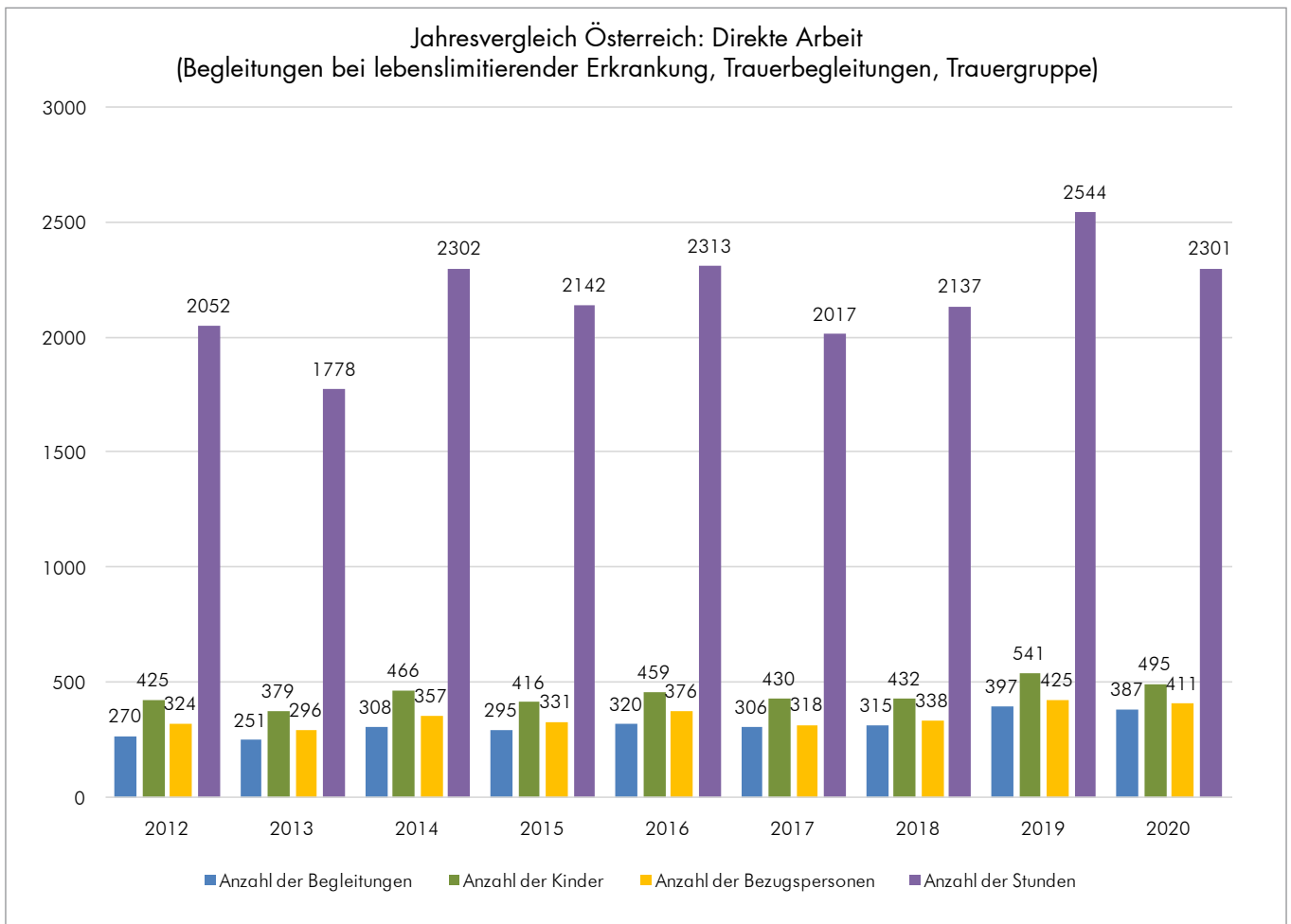
28 BGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

- 41 Kinder
- 19 Buben, 22 Mädchen
- 35 Bezugspersonen
- 98 Stunden

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländervergleich







Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

46 GRUPPENBERATUNGEN

- 293 Teilnehmer*innen

534 ELTERNPAARBERATUNGEN

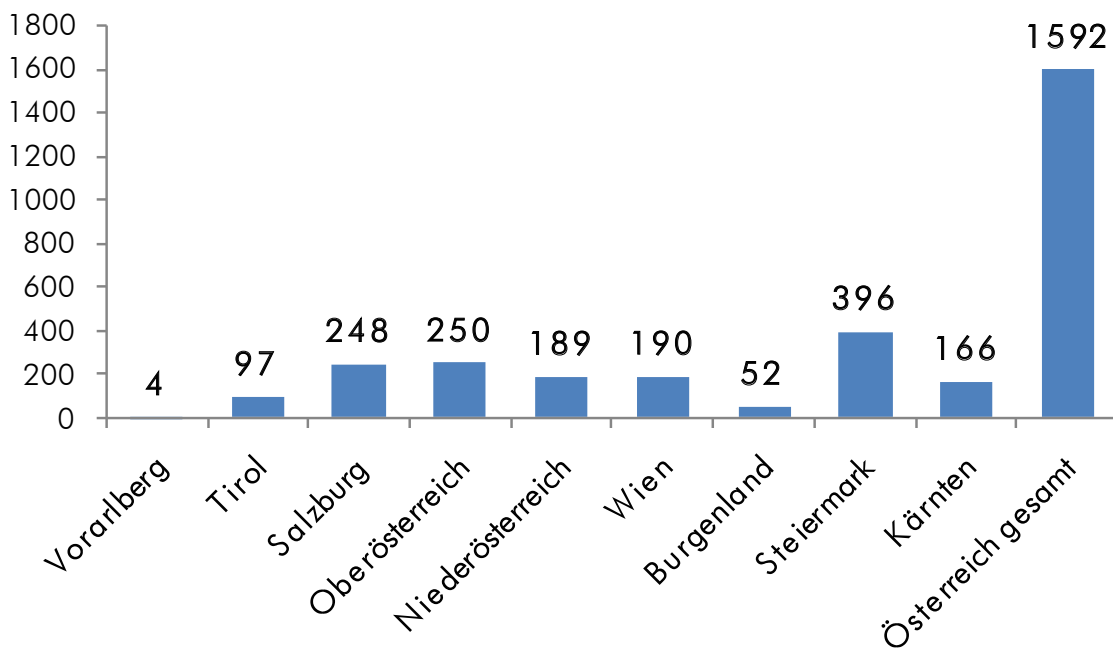
- 1078 Teilnehmer*innen

221 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1592 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95 EINZEL-, ELTERNPAAR- UND GRUPPEN- BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2020



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

Peter SIMONISCHEK, Schauspieler



Aus- und Fortbildung

Online Seminare für Fachpersonen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

1 Termin: 14 Teilnehmer*innen



Wir sind auch jetzt für Sie da und bieten Ihnen interessante Online-Weiterbildungen an!

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“
Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen.

15. Oktober 2020, 14:00-17:00 Uhr

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

2 Termine: 23 Teilnehmer*innen



RAINBOWS Online-Weiterbildung

Tut tot sein weh?

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer
Montag, 14. Dezember 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in. Durch die Lockdowns der Corona-Pandemie

ist auch unsere Lehrgangsplanung durcheinandergeraten. So starteten im Jänner 16 Teilnehmer*innen mit dem Fachlehrgang, der durch zwischenzeitliche Absagen und Verschiebungen erst im November 2020 abgeschlossen werden konnte. Der Abschluss des Lehrgangs war mit einem herausfordernden, aber auch sehr interessanten und bereichernden Online-Modul möglich. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 19 gestiegen, da zwei Fachlehrgänge zusammengelegt wurden.

Fachlehrgang: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee, 22 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee, 8 Teilnehmer*innen (1 Mann)
Modul A des Ausbildungslehrgangs: virtuelles Wochenende

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



A series of horizontal lines for writing, starting from the top of the page and extending down to the bottom of the page, providing space for notes.



RAINBOWS-ÖBERÖSTERREICH
www.rainbows.at

RAINBOWS-
Oberösterreich
Grestenbergerstrasse
12/Haus D/Top 58
4020 Linz
Tel.: 0732/287 300
ooe@rainbows.at